

INTENSIVKURS

STRAFRECHT UND DIGITALISIERUNG

Termine:

Donnerstag, 11. Juli 2024

Freitag, 12. Juli 2024

Samstag, 13. Juli 2024

Donnerstag, 29. August 2024

Freitag, 30. August 2024

Samstag, 31. August 2024

Allgemeine Beschreibung:

Ob «Ransomware» Angriffe, DDos-Attacken, illegales Bitcoin Mining, «Website-Spoofing» oder der Einsatz Künstlicher Intelligenz – all diese Themenbereiche bringen eine Vielzahl an strafrechtlichen Fragestellungen sowie neue Herausforderungen für Rechtsanwender mit sich. Daher ist es Ziel des Intensivkurses, Studierende mit ausgewählten strafrechtlichen Aspekten des digitalen Zeitalters vertraut zu machen und ein Grundverständnis für IT-Sachverhalte zu vermitteln.

Der Intensivkurs behandelt folgende Themenfelder:

- Hintergründe, Erscheinungsformen und aktuelle Phänomene der Cyberkriminalität
- Nationale, europarechtliche und internationale Rechtsakte sowie grundlegende Aspekte der Strafbarkeit von Cyberkriminalität
- Deliktstatbestände der Cyberkriminalität im Bereich von Informationssystemen
- Deliktstatbestände der Cyberkriminalität im Bereich des Vermögensstrafrechts
- Cybercrime und Paradigmenwechsel in der Strafverfolgung
- Cyberangriffe und Datenschutzrecht
- Regularien und Funktionsweise von Blockchain und Token
- Crypto Crime – strafrechtliche Aspekte von Blockchain und Krypto-Assets
- Einführung Data Science und Künstliche Intelligenz im Wirtschaftsstrafrecht – Herausforderungen, Methoden und Anwendungsbereiche
- Legal Tech und Wirtschaftsstrafverfahren
- Typische Fallbeispiele aus der Praxis

Lehrveranstaltungen:

- Cybercrime I: Angriffe auf Informationssysteme (16 Lektionen)
 - Widerrechtlicher Zugriff auf ein Computersystem
 - Missbräuchliches Abfangen von Daten
 - Datenbeschädigung
 - Störung der Funktionsfähigkeit eines Computersystems
 - Missbrauch von Computerprogrammen oder Zugangsdaten
 - Datenfälschung
 - Datendiebstahl
 - Fallbeispiele aus der Praxis
 - Erörterung und materiellrechtliche Lösung von ausgewählten Fallbeispielen
 - Rechtsvergleichende Bezüge (DACH-Raum)
- Cybercrime II: Angriffe auf fremdes Vermögen (14 Lektionen)
 - Betrug
 - Betrügerischer Datenverarbeitungsmissbrauch
 - Unbare Zahlungsmitteldelikte
 - Ketten- und Pyramidenspiele
 - Online-Glücksspiel
 - Fallbeispiele aus der Praxis
 - Erörterung und materiellrechtliche Lösung von ausgewählten Fallbeispielen
 - Rechtsvergleichende Bezüge (DACH-Raum)
- Blockchain, Token, KI, Big Data (24 Lektionen)
 - Einführung in die Blockchain-Technologie
 - Regulatorische Landschaft, insb. das TVTG

- Blockchain und Strafrecht
- Einführung in Künstliche Intelligenz (KI) und Big Data
- Die KI-Verordnung und regulatorische Fragestellungen
- KI, Strafrecht und Ethik
- Informationstechnische Automatisierung juristischer Tätigkeiten
- Technische Grundlagen von Legal Tech
- Wirtschaftsstrafrecht und Legal Tech

Lernziel:

Den Studierenden werden fundierte Kenntnisse in den Bereichen Cyberkriminalität, Blockchain Technologie und Token, Big Data sowie Künstliche Intelligenz – einige der wichtigsten Zukunftsthemen unserer Zeit – vermittelt. Ob Ransomware-Angriffe, DDos-Attacken, illegales Bitcoin Mining, Website-Spoofing oder der Einsatz Künstlicher Intelligenz – all diese Themenbereiche bringen eine Vielzahl an strafrechtlichen Fragestellungen sowie neue Herausforderungen für Rechtsanwender mit sich.

Die Studierenden erwerben im Rahmen dieses Intensivkurses theoretisch fundierte und zugleich praxisorientierte Kenntnisse der wichtigsten Strafbestimmungen zur Erfassung der Cyber-Kriminalität, der strafrechtlichen Haftungsrisiken beim Einsatz künstlicher Intelligenz sowie der technischen Grundlagen für ein besseres Verständnis von IT-Sachverhalten.

Die Studierenden haben die Kompetenz, strafrechtlich relevante Sachverhalte im Zusammenhang mit der Digitalisierung zu erkennen sowie einschlägige Problemstellungen innovativ und praxisorientiert zu lösen. Sie sind in der Lage, erfolgreich und qualifiziert mit den Herausforderungen einer digitalisierten Welt umzugehen.

ReferentInnen

- > **Dr. Jonas Divjak**
Postdoktorand an der Professur für Wirtschaftsstrafrecht, Compliance und Digitalisierung, Liechtenstein Business Law School, Universität Liechtenstein, Vaduz
- > **Prof. Dr. Jörg Eisele**
Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Straf- und Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Computerstrafrecht, Eberhard Karls Universität Tübingen
- > **Marten Graebner**
Senior Manager Group Corporate Development, Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz
Ehemaliger Co-Founder, «AI in Frankfurt»
- > **Dr. Clara Guerra**
Leiterin Stabsstelle Finanzplatzinnovation und Digitalisierung (SFID), Vaduz
- > **MMag. Dr. Philipp Häusle**
Senior Legal Counsel, Head of Legal – IT Law & Legal Tech, Hilti Group, Schaan
- > **Dr. Thomas Nägele, LL.M.**
Rechtsanwalt/Managing Partner, NÄGELE Rechtsanwälte GmbH, Vaduz

- > **Prof. Dr. Konstantina Papathanasiou, LL.M.**
Professur für Wirtschaftsstrafrecht, Compliance und Digitalisierung, Liechtenstein Business Law School, Universität Liechtenstein, Vaduz

- > **RA Dr. Mathias Prierer**
Rechtsanwalt/Senior Associate Hengeler Mueller, Berlin

- > **Assoz. Prof. Dr. Johannes Schneider**
Associate Professor für Data Science und Artificial Intelligence, Liechtenstein Business School, Universität Liechtenstein, Vaduz

Empfohlene Literatur:

Beck, Susanne / Kusche, Carsten / Valerius, Brian (Hrsg.) (2020): Digitalisierung, Automatisierung, KI und Recht. Festgabe zum 10-jährigen Bestehen der Forschungsstelle RobotRecht. Verlag Nomos.

Beck, Susanne / Meier, Bernd-Dieter / Momsen, Carsten (Hrsg.) (2015): Cybercrime und Cyberinvestigations. Neue Herausforderungen der Digitalisierung für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie. Verlag Nomos.

Burgstaller, Peter / Hermann, Eckehard / Lampesberger, Harald (2019): Künstliche Intelligenz. Rechtliches und Technisches Grundwissen. Verlag Manz.

Ifsits, Clara / Minihold, Anna-Maria / Roubik, Marleen (2020): Haftungsfragen beim Einsatz Künstlicher Intelligenz. Zivilrecht, Strafrecht, Datenschutzrecht. Verlag Linde.

Kert, Robert / Kodek, Georg (2022): Das grosse Handbuch Wirtschaftsstrafrecht. Profiwissen für die Praxis. 2. Auflage, Manz Verlag.

Marxer & Partner Rechtsanwälte (2021): Liechtensteinisches Wirtschaftsrecht. Manz Verlag, Wien.

Reindl-Krauskopf, Susanne / Salimi, Farsam / Stricker, Martin (2018): IT-Strafrecht. Cyberdelikte und Ermittlungsbefugnisse. Verlag Manz.

Juli 2024

Donnerstag, 11.07.2024			
Uhrzeit	Veranstaltung	DozentIn	Lektionen
08.15 - 10.15	Modulprüfung Modul 5		
10.15	Kaffeepause		
10.30 - 12.00	Lerneinheit I: Widerrechtlicher Zugriff auf Computersystem 118a / Missbräuchliches Abfangen von Daten 119a / Verletzung Telekommunikationsgeheimnis 119 / Datendiebstahl 131a / Datenbeschädigung 126a	Prof. Dr. Konstantina Papathanasiou, LL.M.	2
12.00	Mittagspause		
12.45 - 14.15	>>Fortsetzung<<	Prof. Dr. Konstantina Papathanasiou, LL.M.	2
14.15	Kaffeepause		
14.30 - 16.00	«LLM» Large Language Models (Teil 1)	Assoz. Prof. Dr. Johannes Schneider	2
16.00	Kaffeepause		
16.15 - 17.45	«LLM» Large Language Models (Teil 2)	Assoz. Prof. Dr. Johannes Schneider	2

Freitag, 12.07.2024			
Uhrzeit	Veranstaltung	DozentIn	Lektionen
09.00 - 11.15	KI: Ihre Vorbereitung auf eine veränderte (Arbeits-)Welt	Marten Graebner	3
11.15	Kaffeepause		
11.30 - 13.00	KI: Risiken, Exploits und Recht	Marten Graebner	2
13.00	Mittagspause		
13.45 - 16.00	Lerneinheit II: Störung der Funktionsfähigkeit eines Computersystems 126b / Missbrauch v. Computerprogrammen oder Zugangsdaten 126c / Datenfälschung 225a / Betrug 146 (Erscheinungsformen im Cybercrime) / Betrügerischer Datenverarbeitungsmissbrauch 148a	Prof. Dr. Jörg Eisele	3
16.00	Kaffeepause		
16.15 - 17.45	>>Fortsetzung<<	Prof. Dr. Jörg Eisele	2

Samstag, 13.07.2024

Uhrzeit	Veranstaltung	DozentIn	Lektionen
08.30 - 10.45	>>Fortsetzung<<	Prof. Dr. Jörg Eisele	3
10.45	Kaffeepause		
11.00 - 12.30	<u>Lerneinheit III:</u> Unbare Zahlungsmitteldelikte / Ketten- oder Pyramidenspiele / Online-Glücksspiele	Prof. Dr. Konstantina Papathanasiou, LL.M.	2
12.30	Mittagspause		
13.15 - 14.00	>>Fortsetzung<<	Prof. Dr. Konstantina Papathanasiou, LL.M.	1
14.00	Kaffeepause		
14.15 - 16.30	Cyberdelikte: kleine Fälle zur Wiederholung	Dr. Jonas Divjak	3

August 2024

Donnerstag, 29.08.2024

Uhrzeit	Veranstaltung	DozentIn	Lektionen
09.00 - 11.15	Strafrechtliche Verantwortung der Geschäftsleitung	MMag. Dr. Philipp Häusle	3
11.15	Kaffeepause		
11.30 - 13.00	Einführung Blockchain	Dr. Clara Guerra	2
13.00	Mittagspause		
13.45 - 16.00	Einführung + Regulatorische Landschaft und Aspekte	Dr. Clara Guerra	3
16.00	Kaffeepause		
16.15 - 17.45	Das TVTG im Detail: Token und Privat- und Zivilrecht	Dr. Thomas Nägele, LL.M.	2

Freitag, 30.08.2024

Uhrzeit	Veranstaltung	DozentIn	Lektionen
09.00 - 10.30	Das TVTG im Detail: Token und Privat- und Zivilrecht / Token und Strafrecht	Dr. Thomas Nägele, LL.M.	2
10.30	Kaffeepause		
10.45 - 12.15	Kryptowährungen und Kriminalität - Praxisberichte	Dr. Thomas Nägele, LL.M.	2
12.15	Mittagspause		
13.00 - 14.30	Die Zukunft des Geldes und Konfliktpotenzial mit dem Strafrecht	Dr. Clara Guerra und Dr. Thomas Nägele, LL.M.	2
14.30	Kaffeepause		
14.45 - 15.30	Strafbestimmungen des TVTG	Prof. Dr. Konstantina Papathanasiou, LL.M.	1
15.30 - 17.00	KI und Big Data	Dr. Clara Guerra	2

Samstag, 31.08.2024

Uhrzeit	Veranstaltung	DozentIn	Lektionen
08.30 - 09.15	KI, Strafrecht und Ethik	Prof. Dr. Konstantina Papathanasiou, LL.M.	1
09.15	Kaffeepause		
09.30 - 11.45	Umsetzung von KI	Dr. Mathias Prierer	3
11.45	Mittagspause		
12.30 - 14.00	Umsetzung von KI	Dr. Mathias Prierer	2
14.00	Kaffeepause		
14.15 - 15.45	Umsetzung von KI	Dr. Mathias Prierer	2

Donnerstag, 17.10.2024

Uhrzeit	Veranstaltung	DozentIn	Lektionen
08.15 - 10.15	MODULPRÜFUNG	Studienleitung	

TeilnehmerInnen

Angesprochen werden MitarbeiterInnen von Finanzdienstleistungsunternehmen wie Banken, Anlagefonds, Stiftungen, Versicherungen, Vermögensverwaltungen, SteuerberaterInnen, MitarbeiterInnen von Aufsichts- und Regulierungsbehörden, Strafverteidiger, MitarbeiterInnen von Rechtsanwaltskanzleien, Richter, Staatsanwälte, Vorstandsmitglieder von Unternehmen, Compliance Officer, MitarbeiterInnen von Beratungsunternehmen.

Ort

Universität Liechtenstein – Seminarraum 1
Standort Ebaholz – 1. Stock
Landstrasse 110
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein

Termine

Do, 11. Juli 2024, 10.30 - 17.45 Uhr
Fr, 12. Juli 2024, 09.00 - 17.45 Uhr
Sa, 13. Juli 2024, 08.30 - 16.30 Uhr

Do, 29. August 2024, 09.00 - 17.45 Uhr
Fr, 30. August 2024, 09.00 - 17.15 Uhr
Sa, 31. August 2024, 08.30 - 15.45 Uhr

Preis

CHF 2 900,- pro Person, einschließlich digitaler Unterlagen und Teilnahmebescheinigung (75% Anwesenheitspflicht) für den gesamten Kurs.

Alle Module auch einzeln oder in Teilen buchbar:

6 Tage CHF 2 900.– | 5 Tage CHF 2 500.– | 4 Tage CHF 2 100.– | 3 Tage CHF 1 700.– |
2 Tage CHF 1 200.– | 1 Tag CHF 700.–

Optional kann auch die Prüfung zum Intensivkurs abgelegt werden.
Es werden maximal 30 Teilnehmende aufgenommen.

Anmeldeschluss

Montag, 08. Juli 2024

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr.
Ersatzteilnehmende werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Kontakt und Information

Für weitere Informationen steht Ihnen Mag. phil. Christoph Osztovcics
(christoph.osztovics@uni.li) zur Verfügung.